



Elterninfo-2021-2

10.08.2020

Informationen über Schulstart und verkürzte Unterrichtszeit

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

Ich begrüße alle zurück aus den Ferien zu einem neuen Schuljahr.

Wir freuen uns sehr, alle Schülerinnen und Schüler nach den Ferien am kommenden Mittwoch, den 12.08. gesund bei uns wieder begrüßen zu können.

Leider ist die Corona-Zeit noch nicht beendet und wir müssen uns darauf einstellen, dass auch nach den Sommerferien viele Dinge anders sind als zuvor. In den vergangenen Tagen haben wir mit dem Kollegium gemeinsam überlegt, wie wir eine gute Situation für alle Schülerinnen und Schüler schaffen können. In erster Linie geht es darum, den Infektionsschutz zu gewährleisten und für möglichst alle Schülerinnen und Schüler einen kontinuierlichen Unterrichtsbesuch in der Schule anbieten zu können.

Wie Sie ja aus der Presse erfahren haben, müssen Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen die Masken auch im Unterricht tragen, sofern der Abstand nicht gewährleistet werden kann. Aufgrund unserer sehr kleinen Klassenräume wird diese Regelung so umgesetzt werden müssen.

Die Kinder der Klassen 1-4 sind im Klassenraum von der Maskenpflicht befreit.

In Einzelfällen werden wir darüber entscheiden müssen, ob ein Schulbesuch eines Kindes für andere Kinder eine Gefährdung darstellt und deshalb nicht möglich ist und ob Schüler vom Tragen einer Maske befreit werden können.

Wir bitten Sie, Ihren Kindern täglich gereinigte Masken mit in die Schule zu geben.

Das Ministerium hat in seinen Vorgaben auch darauf hingewiesen, dass Kinder mit Erkältungs-Symptomen und auch schon bei einem Schnupfen zunächst 24 Stunden zu Hause bleiben müssen und von den Eltern beobachtet werden sollen. Kommen weitere Symptome wie Husten und Fieber hinzu, rufen Sie bitte Ihren Arzt an und lassen einen Corona Test machen. Um ein mögliches Infektionsrisiko zu vermeiden, müssen wir Schüler, die Symptome zeigen wieder nach Hause schicken.

Wenn Lehrkräfte erkranken (und auch sie müssen bei Schnupfen 24 Stunden zu Hause bleiben) dürfen wir nicht wie gewohnt die Klassen aufteilen, denn die Gruppen dürfen ja nicht gemischt werden.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben besonderen Unterstützungsbedarf, viele haben auch ein erhöhtes Infektionsrisiko. Die allermeisten von ihnen haben auch schon vor den Ferien gelernt, eine Maske zu tragen, die Hände zu desinfizieren und gründlich zu waschen und sich an die Abstandsregeln zu halten. Alle haben super mitgemacht. Vor den Ferien gab es kleine Gruppen und in der Schule immer eine Doppelbesetzung.

Viele unserer Schülerinnen und Schüler sind gerade auch bei der Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen auf individuelle Unterstützung angewiesen, die wir ihnen sehr gerne zukommen lassen.

Um diese Unterstützung gewährleisten zu können, werden wir die langen Schultage verkürzen und ab sofort (12.08.2020) täglich um 13.45 Uhr die Schultage beenden.

So können wir alle Lehrerstunden in den Vormittag legen und den Großteil der Woche den Unterricht in einer Doppelbesetzung durchführen. Wir halten es auch nicht für möglich und sinnvoll, dass unsere Schülerinnen und Schüler über 8 Stunden am Tag einen Mundschutz tragen.

Auch der Unterricht muss anders gestaltet werden, als wir es bislang gewohnt sind. Wir werden nach wie vor versuchen, den Schülerinnen und Schülern eine optimale Förderung zu bieten. Allerdings können viele Unterrichtsinhalte zur Zeit gar nicht stattfinden: wir dürfen nicht singen, es gibt keine AGs, es gibt keinen Chor, keine Fußball-AG, keinen Hauswirtschafts-Unterricht, keine klassenübergreifenden Projekte und Lerngruppen. Der gesamte Unterricht muss im Klassenverband und fast ausschließlich im eigenen Klassenraum stattfinden, die Gruppen sollen nicht gemischt werden. Auch Feste und Feiern können nicht stattfinden. Wir wissen noch nicht, ab wann das Schwimmen und der Sportunterricht wieder stattfinden können. Vorläufig hoffen wir auf gutes Wetter, um viel Zeit im Freien zu verbringen.

Eine Ausnahme bildet die Schülerbeförderung. Es lässt sich leider nicht anders organisieren, als dass die Schüler/innen gemischt befördert werden. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass alle, die im Bus sitzen, eine Maske tragen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, ist es natürlich immer möglich, dass Sie Ihr Kind selbst zur Schule bringen und wieder abholen. Wir werden in den ersten Tagen sehen, ob und wie die Hygienebestimmungen eingehalten werden können. Wenn es irgend möglich ist, werden wir Anpassungen vornehmen.

Die Maßnahme der Schulzeitverkürzung ist mit der Schulkonferenz und den Elternvertretern vorgeschlagen worden. Sie wurde dann vom Schulträger und der Bezirksregierung genehmigt.

Eltern, die absolut nicht in der Lage sind, Ihre Kinder an den Nachmittagen zu betreuen, sollen sich bitte bei uns melden, wir werden versuchen (ggf. auch mit der Lebenshilfe gemeinsam) eine Lösung zu finden.

Die Lehrkräfte Ihres Klassenteams werden sich ab Montag mit Ihnen in Verbindung setzen, um Einzelheiten zu besprechen.

Ich wünsche uns Allen einen guten Start!

Bleiben Sie gesund,

Andrea Müting
Schulleiterin



Name des Kindes: _____ Klasse _____

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Schulzeit an der Papst-Johannes-Schule vorläufig täglich um 13.45 Uhr endet und bin damit einverstanden (Einhaltung der Infektionsschutzes).

Münster, den

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte geben Sie Ihrer Tochter/ Ihrem Sohn den unterschriebenen Abschnitt mit zur Schule.